

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 310/2024

12. August 2024, 14:30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Kai Siebenäuger (ks)
Anja Leuschner (al)
Danilo Pietsch (dp)

Dank aufmerksamer Bürger Einbrecher gestellt

Bautzen, OT Teichnitz
12.08.2024, 03:00 Uhr

Dank aufmerksamer Bürger haben Beamte des Bautzener Reviers in der Nacht zu Montag einen mutmaßlichen Einbrecher in Teichnitz gestellt.

Der Tatverdächtige verschaffte sich gewaltsam Zugang zu einem Haus. Anwohner bemerkten dies jedoch und wählten den Notruf. Als die Streife eintraf, versuchte der 51-Jährige zu flüchten. Er sprang über eine Hecke und in einen Bach. Dies nützte ihm jedoch nichts, denn die Polizisten stellten ihn kurz darauf. Bei dem Deutschen klickten die Handschellen. Anschließend ging es ins Polizeirevier Bautzen zur erkennungsdienstlichen Behandlung und Anzeigenaufnahme. Der Beschuldigte musste seine Fingerabdrücke sowie eine DNA-Probe abgeben. Auch Fotos fertigten die Uniformierten von ihm an.

Kriminaltechniker sicherten Spuren in dem Haus. Der Sachschaden ist bislang nicht beziffert. Aufgrund des schnellen Eingreifens der Zeugen fehlte nichts. Der Kriminaldienst des Bautzener Reviers ermittelt. Der 51-Jährige wird sich wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls zu verantworten haben. (al)

Vorsicht vor Quishing!

Phishing mit QR-Code = Quishing. - Was hat es mit der neuen Betrugsmasche auf sich und wie kann man sich schützen?

QR-Codes sind 2D-Codes, die dazu dienen, vielfältige Informationen übersichtlich zu verpacken und schnell auslesen zu können. Das kann im Alltag eine echte Erleichterung in verschiedenen Lebensbereichen sein. Aber Vorsicht, diese Tatsache machen sich zunehmend auch Betrüger zunutze, indem sie den QR-Code manipulieren. Das nennt man Quishing“ (Phishing mit QR-Codes). Die Cyberkriminellen nutzen dabei eine Schwäche

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
12. August 2024



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



von IT-Sicherheitslösungen aus. Diese scannen E-Mails zwar stets auf verdächtige Anhänge und URLs. Ein QR-Code, der in eine E-Mail eingebunden ist, wird von ihnen jedoch nur als Bild erkannt und deshalb sehen die Sicherheitsprogramme in einem QR-Code kein Risiko. Die Phishing-Nachrichten mit QR-Codes laufen also „unter dem Sicherheitsradar“ der Anti-Viren-Programme und gelangen unbeanstandet in die E-Mail-Postfächer der Nutzer, an deren Daten die Cyberkriminellen interessiert sind.

Die Geschädigten ahnen nichts davon, scannen den Code und werden auf professionell gestaltete Webseiten weitergeleitet. Dort werden ihre persönlichen Daten, aber auch Bank- und Kontodaten oder Zugangsdaten abgefragt. Diese eignen sich die Betrüger an und verursachen bei den Opfern so meist hohen finanziellen Schaden. In der jüngsten Vergangenheit wurden gefälschte QR-Codes an Ladesäulen für E-Fahrzeuge (nutzen E-Auto-Fahrer den falschen Code, können die Kreditkartendaten mitlesen und versuchen im Anschluss, Geld vom Bankkonto abzubuchen) sowie in Briefköpfen von vermeintlichen Geldinstituten festgestellt. Die Geschädigten werden hierbei aufgefordert, ihre Daten zu aktualisieren und ahnen nicht, dass sie in diesem Moment Betrügern zum Opfer fallen und ein hoher finanzieller Schaden zurückbleibt.

So können Sie sich schützen:

- Prüfen Sie sorgfältig, ob es sich bei einer Mail mit QR-Code um eine Fälschung handeln könnte.
- Öffnen Sie bei verdächtigen Nachrichten keine Anhänge, klicken Sie auf keine Links und scannen Sie keine QR-Codes ein.
- Kontaktieren Sie den vermeintlichen Absender über offizielle Kanäle, um sich zu vergewissern, ob die Nachricht tatsächlich von diesem Absender stammt.
- Nutzen Sie eine Multi-Faktor-Authentifizierung. Sie ist ein wirksamer Schutz vor allen Formen des Phishings. Selbst wenn Kriminelle Ihre Zugangsdaten in Erfahrung bringen, fehlt ihnen dann der zweite oder dritte Faktor zum erfolgreichen Einloggen unter Ihrem Namen.
- Betreiber von Ladesäulen für E-Fahrzeuge sollten den QR-Code nicht als Aufkleber auf die Ladesäule aufdrucken, sondern eher dynamische Codes nutzen, die auf dem Display angezeigt werden oder alternativ Kartenterminals für Direktbezahlung einsetzen.

- Bei Verdacht auf Manipulation halten Sie Rücksprache mit Ihrer Bank bzw. dem Betreiber der Ladesäule und melden den Vorfall der Polizei! (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Rauchzeichen ignoriert und liegen geblieben

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost
11.08.2024, 19:10 Uhr

Ein 65-jähriger Pole hat am Sonntagabend auf der A 4 zwischen Weißenberg und Bautzen die starke Rauchentwicklung seines Skoda offenbar ignoriert und nicht auf dem nächsten Rastplatz angehalten. Prompt blieb er dann im Bereich der Baustelle an der Abfahrt Bautzen-Ost liegen. Der Qualm war so stark, dass er zuvor bereits einer Streife der Autobahnpolizei auf der Gegenfahrbahn aufgefallen war. Die Polizisten wechselten daraufhin bei Weißenberg die Fahrtrichtung. Als sie den havarierten Skoda von der Autobahn schleppten, nutzte dessen Fahrer die vermeintlich günstige Gelegenheit zum Telefonieren. Wegen des Führens eines nicht verkehrstüchtigen Fahrzeuges und der Nutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt leiteten die Polizisten Bußgeldverfahren ein. Für die Verstöße drohen ihm jeweils ein Punkt und 80 bzw. 100 Euro Bußgeld. (dp)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Pkw-Lenker bei Verkehrsunfall tödlich verletzt

Malschwitz, OT Brösa, Am Bahnhof
12.08.2024, 08:15 Uhr

Am Montagvormittag ist ein Pkw-Lenker bei einem Verkehrsunfall Am Bahnhof im Malschwitzer Ortsteil Brösa tödlich verletzt worden. Der 20-jährige Skoda-Fahrer stieß mit einem 54-jährigen Lkw-Lenker zusammen und erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.

Der Lkw-Lenker befuhr die S 109 von Gutttau in Richtung Malschwitz und beabsichtigte nach links abzubiegen. Dabei übersah er offenbar



den entgegenkommenden Skoda-Fahrer. Da beide Fahrzeuge qualmten, befanden sich neben dem Rettungsdienst auch Kameraden der Feuerwehr im Einsatz. Ein Rettungshubschrauber kam zur Unterstützung. Ein Gutachter nahm seine Arbeit auf. Der Sachschaden belief sich auf etwa 10.000 Euro. Die Straße blieb für die Dauer der Unfallaufnahme voll gesperrt. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

Kind bei Unfall schwer verletzt

Radeberg, Forststraße
12.08.2024, 06:45 Uhr

Ein Kind ist am frühen Montagmorgen bei einem Verkehrsunfall an der Forststraße in Radeberg schwer verletzt worden. Der Zehnjährige überquerte die Straße und wurde aus bislang ungeklärter Ursache von einer 51-jährigen Mercedes-Lenkerin angefahren. Die Frau fuhr auf der Dresdener Straße in Richtung Stadtmitte. Rettungskräfte behandelten den Jungen und brachten ihn in ein Krankenhaus. Der Pkw wurde abgeschleppt. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

Fahrzeuge aufgebrochen und ausgeräumt

Zu gleich zwei Fällen von Fahrzeugaufbrüchen in Nardt und damit verbundenen Diebstählen hat die Polizei am Sonntag Anzeigen aufgenommen.

Elsterheide, OT Nardt, Nardter Weg/Ackerstraße
09.08.2024, 15:30 Uhr - 11.08.2024, 05:00 Uhr
09.08.2024, 16:00 Uhr - 11.08.2024, 15:35 Uhr

Unbekannte verschafften sich zwischen Freitagnachmittag und Sonntag Zutritt zu einem Firmengelände am Nardter Weg und griffen dort einen VW Caddy an. Aus dem Auto nahmen sie einen Werkzeugkoffer sowie diverse Werkzeuge mit. Von dem Firmengelände stahlen sie zudem eine Zapfanlage. Dabei verursachten die Täter neben geschätzten 5.000 Euro Sachschaden auch erheblichen Stehlschaden. Die geschädigte Firma gab diesen mit circa 11.800 Euro an. Am Tatort sicherten Kriminaltechniker Spuren.

Möglicherweise dieselben Täter schlugen schließlich auch auf einem unweit des ersten Tatortes befindlichen Platz am Nardter

Weg zu und machten sich dort an einem Renault Megane zu schaffen. Auch diesen öffneten sie gewaltsam und stahlen daraus neben Aktenordnern ein Golfschläger-Set im Wert von etwa 100 Euro. Der hier angerichtete Sachschaden wurde mit rund 500 Euro angegeben.

Die Ermittlungen übernahm in beiden Fällen der Kriminaldienst des Polizeireviers Hoyerswerda. (al)

Von Hund attackiert

Wittichenau, OT Rachlau
10.08.2024, 16:30 Uhr
11.08.2024 polizeibekannt

Am Sonntagvormittag ist eine 68-jährige Frau bei der Polizei erschienen, um einen Hundeangriff anzuzeigen. Sie war am Samstagnachmittag in Rachlau mit ihrem Fahrrad unterwegs und hatte ihren kleinen Hund in einem Körbchen am Lenker dabei. Plötzlich stürmte ihr ein nicht angeleinter großer Labrador entgegen, sprang gegen das Fahrrad, zerrte den Hund der Geschädigten aus seinem Körbchen und biss sich in diesem fest. Der Versuch, die Hunde zu trennen, gelang zunächst weder der Radfahrerin, noch dem Pärchen, welches mit dem Labrador unterwegs war. Nur mit großer Mühe konnte der größere der beiden Hunde gebändigt werden, der den Malteser jedoch zwischenzeitlich derart verletzt hatte, dass dieser schließlich eingeschläfert werden musste. Auch die Radfahrerin und der 16-jährige Begleiter des Labradors wurden bei dem Vorfall verletzt und mussten sich in ärztliche Behandlung begeben. Der Kriminaldienst nahm Ermittlungen auf. (al)

Mit Baum und Pkw kollidiert

Bernsdorf, OT Wiednitz, Bernsdorfer Straße
11.08.2024, 14:55 Uhr

Zu einem Unfall auf der Bernsdorfer Straße in Wiednitz haben Beteiligte die Polizei am Sonntagnachmittag gerufen. Ein 77-jähriger Opel-Meriva-Fahrer war von Bernsdorf in Richtung Wiednitz unterwegs, als er vermutlich aufgrund körperlicher Mängel in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam. Dabei stieß er zunächst gegen zwei Verkehrszeichen, überfuhr eine Grünfläche, kollidierte mit einem Baum und schließlich noch mit dem geparkten Mitsubishi einer 24-Jährigen. Der Opel-Fahrer zog sich bei dem



Crash Verletzungen zu und wurde zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ordnungshüter beschlagnahmten seinen Führerschein. Der durch den Mann verursachte Schaden belief sich auf geschätzte 13.500 Euro. (al)

Vom Unfallort verschwunden und von Zeugen verfolgt

Elsterheide, OT Seidewinkel, Elsterstraße
11.08.2024, 15:30 Uhr

Ein Unfall mit Fahrerflucht hat sich am Sonntagnachmittag auf der Elsterstraße im Bereich der dortigen Tankstelle ereignet. Hier missachtete der Fahrer eines Opel Meriva zunächst ein Gebotsschild und fuhr dann über eine Verkehrsinsel. Dort prallte er gegen ein Verkehrsschild. Zeugen beobachteten das Geschehen. Als der Opel-Fahrer dann in Richtung der Aral-Tankstelle am Kamenzer Bogen davonfuhr, nahmen diese die Verfolgung des Pkw auf, informierten die Polizei und konnten den Fahrer schließlich stoppen. Die Beamten forderten für den 66-jährigen Autofahrer einen Rettungswagen an, da körperliche Mängel bei ihm nicht auszuschließen waren. Er wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Der bei dem Unfall entstandene Schaden an den Verkehrseinrichtungen und dem Pkw belief sich auf geschätzt 7.500 Euro. Die weiteren Ermittlungen übernahm der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Reviers Hoyerswerda. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Gartenlaube aufgebrochen

Görlitz, Paul-Mühsam-Straße
09.11.2024, 07:00 Uhr - 11.08.2024, 15:30 Uhr

Diebe haben sich am vergangenen Wochenende in einer Gartenanlage an der Paul-Mühsam-Straße in Görlitz herumgetrieben. Sie brachen in eine Laube sowie einen Geräteschuppen ein und stahlen zwei Fahrräder, einen Fernseher sowie Gartenzubehör. Das Diebesgut hatte einen Wert von ungefähr 3.000 Euro. Hinzu kam ein Sachschaden von circa 600 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers. (al)



Motorrad übersehen

Kodersdorf, B 115
11.08.2024, 16:35 Uhr

Am Sonntagnachmittag hat auf der B 115 an der Autobahnauffahrt Kodersdorf der Fahrer eines Kleinbusses beim Abbiegen einem Motorradfahrer offenbar die Vorfahrt genommen. Der 50-Jährige war mit seiner Suzuki von Görlitz in Richtung Kodersdorf unterwegs, als ihn der Ford-Fahrer beim Abbiegen auf die Autobahn augenscheinlich übersah. Trotz Bremsung und versuchtem Ausweichmanöver konnte der Suzuki-Fahrer einen Zusammenstoß nicht verhindern. Er touchierte das Heck des Ford Transit und kam zu Fall. Bei dem Sturz erlitt der Biker leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von geschätzt 3.500 Euro. Polizisten des Reviers Görlitz nahmen den Unfall auf. (dp)

Diebstahl von Spendenbox gescheitert

Jonsdorf
11.08.2024, 01:00 Uhr - 14:15 Uhr

Unbekannte haben am Sonntag versucht, eine Spendenbox in Jonsdorf zu stehlen. Diese befand sich an einer Vogelvoliere. Die Täter beschädigten das Schloss. Der Schaden betrug ungefähr 2.500 Euro. Der Kriminaldienst des zuständigen Reviers ermittelt. (al)

Fußgänger schwer verletzt - Zeugen gesucht

Bernstadt auf dem Eigen, S 129, Richtung Kemnitz
11.08.2024, 04:45 Uhr

Ein 58-Jähriger hat am Sonntag in den frühen Morgenstunden nach dem Ortsausgang Bernstadt in Richtung Kemnitz mit seinem Pkw einen Mann erfasst. Vermutlich lag der 45-Jährige bereits auf der Fahrbahn, als der Audi-Fahrer ihn zwischen zwei Linkskurven überfuhr. Der Verunglückte kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Am Audi entstand Sachschaden von rund 100 Euro. Die Staatsstraße war bis circa 9 Uhr voll gesperrt.

Die Polizei bittet Zeugen, die am frühen Sonntagmorgen zwischen Kemnitz und Bernstadt unterwegs waren, um Mithilfe bei der Klärung der Unfallursache. Hinweise nimmt die



Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (dp)

Quad gestohlen

Ostritz, Bahnhofstraße
11.08.2024, 13:00 Uhr - 13:30 Uhr

Unbekannte haben am Sonntag in den Mittagsstunden auf der Bahnhofstraße in Ostritz ein Quad gestohlen. Der 74-jährige Fahrer hatte sein Gefährt gerade erst vor dem Haus abgestellt. Keine 30 Minuten später war es verschwunden. Offenbar hatten es die Täter nahezu geräuschlos davongeschoben. Der Diebstahlschaden wurde mit circa 1.000 Euro beziffert. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland lösten die Fahndung aus, der zuständige Kriminaldienst ermittelt. (dp)

Ohne Bezahlung getankt

Bad Muskau, Gablenzer Straße
11.08.2024, 19:15 Uhr

Eine Frau hat am Sonntagabend bei einer Tankstelle in Bad Muskau getankt und sich dann ohne Bezahlung aus dem Staub gemacht. Die Täterin füllte Sprit im Wert von 20 Euro in ihren Peugeot und fuhr davon. Laut Kennzeichen war das Fahrzeug nicht mehr zugelassen. Der Kriminaldienst des Reviers Weißwasser nahm die Ermittlungen auf und verfolgt nun Hinweise auf die Identität der Betrügerin. (dp)